



Ratssplitter 16. Mai 2017

Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Csaszar hat folgende nichtöffentliche Gemeinderatsbeschlüsse bekanntgegeben:

Sanierung Ortskern Leonbronn – Förderung privater Maßnahmen

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 07. März 2017 vier Sanierungsmaßnahmen in der Ortskernsanierung Leonbronn mit einem Fördervorbehalt zugestimmt. Fördervorbehalt heißt, dass die Eigentümer Anspruch auf den bewilligen Zuschuss haben, sobald Fördermittel seitens des Landes wieder zur Verfügung stehen.

Weiter hat der Gemeinderat zugestimmt, die Kosten für den Sanierungsträger Kommunalentwicklung für die laufenden privaten Maßnahmen zu tragen, sofern das Land der Erhöhung eines weiteren Landeszuschusses nicht zustimmt und keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen.

Zu gegebener Zeit legt der Gemeinderat fest, ob und in welcher Höhe die geschätzten Kosten der Kommunalentwicklung bei der Abrechnung der Landesförderung berücksichtigt werden sollen.

Mit Bescheid vom 01.02.2017 wurde die Verlängerung des Sanierungsprogramms für den Ortskern Leonbronn bis 30.04.2020 bewilligt. Durch die Verlängerung hat die Gemeinde wieder die Möglichkeit zur Umsetzung der laufenden und neuen Maßnahmen. Unter Berücksichtigung der noch anfallenden Kosten für die laufenden Maßnahmen und geschätzten Kosten für die Endabrechnung des Landessanierungsprogramms stehen aktuell keine Fördermittel zur Verfügung.

Ein Aufstockungsantrag kann aufgrund der Genehmigung zur Verlängerung im Herbst 2017 nochmals gestellt werden. Hierüber kann der Gemeinderat im Herbst noch entscheiden. Seit Beginn des Sanierungsprogramms Leonbronn wurden rund 1,3 Mio € an Fördergelder ausgezahlt.

Kleingartacher Straße 33 in Michelbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2016 den Kauf des Grundstücks Kleingartacher Straße 33 zur innerörtlichen Weiterentwicklung im Ortsteil Michelbach beschlossen. Der Erwerb wurde zwischenzeitlich vollzogen.

Vergabe der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets Kohlplatte in Ochsenburg

Der Gemeinderat hat die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Kohlplatte gegenüber dem Kindergarten in Ochsenburg an den günstigsten Bieter, die Firma Haass aus Güglingen, mit einem Angebotspreis für Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung, die Kanalisations- und Straßenbauarbeiten sowie Verlegearbeiten für Leerrohre mit 43.257,10 € vergeben.

Für die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Fläche zur Bebauung auf der „Kohlplatte“ gegenüber dem Kindergarten in Ochsenburg wurde gemäß Beschlüssen im Gemeinderat ein

Bebauungsplan aufgestellt und per Satzung beschlossen. Nach dem Bebauungsplan wurden 3 Bauplätze neu ausgewiesen, die Flächen konnte die Gemeinde hierfür frühzeitig erwerben. Interessierte Bauherren haben sich für die Plätze vormerken lassen. Ein Terminplan für die Ausführung der Erschließungsarbeiten muss mit der ausführenden Baufirma abgestimmt werden. Wenn alles nach Plan läuft, können die Bauherren noch in diesem Jahr mit dem Bau ihrer Eigenheime beginnen.

Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018

Der Gemeinderat hat der Einrichtung der Gruppen wie in der Sitzung dargestellt für das Kindergartenjahr 2017/2018 zugestimmt. Bei der Personalausstattung ist der Personalschlüssel des Kommunalverbandes für Jugend- und Soziales zugrunde zu legen. Des Weiteren hat der Gemeinderat die Erweiterung der Öffnungszeiten für die Kindertagesstätte Regenbogen und die Übernahme der zusätzlichen Personalkosten von ca. 18.000 € jährlich zugestimmt. Die Personalerhöhung kann bereits ab 01. Juli 2017 umgesetzt werden.

Unsere Gemeinde hat in den Ausbau ihrer Kindergärten in den vergangenen Jahren rund 1,5 Mio € investiert. Seit dem Ausbau der Evang. KITA Regenbogen können Kinder ab einem halben Jahr qualifiziert betreut werden. Da sich eine weitere Nachfrage ergeben hatte, wird seit 2014 auch im Kindergarten Leonbronn eine Krippenbetreuung angeboten, in Michelbach wurde 2016 eine Gruppe zur Aufnahme von 1-Jährigen erweitert. Im Kindergarten Ochsenburg werden Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres aufgenommen. Hervorzuheben ist, dass in allen Kindergärten zahlreiche pädagogische Angebote unterbreitet werden.

Die Geburtenentwicklung in unserer Gesamtgemeinde zeigt wieder eine erfreulich stabile und zunehmende Tendenz. Gleichfalls können wir nach heutigen Planungen allen Kindern Kindergarten- und Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Die notwendige Flexibilität hinsichtlich der Gruppenformen ist auch dank der Träger und Kindergartenleitungen gegeben. Aus Sicht der Verwaltung tragen die nicht beachtlichen Ausgaben von rund 800.000 € im Haushalt 2017 aber auch dazu bei, dass unsere Einrichtungen gute Arbeit verrichten und die Einrichtungen unsere Gemeinde von den Eltern geschätzt werden.

Zum Kindergartenjahr 2017/2018 stehen bei Verabschiedung des Bedarfsplanes durch den Gemeinderat entsprechend der Empfehlung der Verwaltung für alle Ortsteile 182 und damit ausreichend Plätze für unsere Kinder ab dem 1. Lebensjahr entsprechend dem Rechtsanspruch zur Verfügung.

Informationen zu den Kindergärten in den einzelnen Ortsteilen:

Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen in Zaberfeld

Der Kindergarten wurde 2011 zur Kindertagesstätte ausgebaut. Nach Genehmigung des KVJS können in 3 Kindergartengruppen 75 Kinder zwischen 3 – 6 Jahren betreut werden. Die ehemalige Wohnung des Kindergartens wurde für 2 Krippengruppen mit insgesamt 20 Plätzen aufwendig umgebaut. Derzeit sind 15 Krippenplätze in einer Groß- und Kleingruppe belegt. In der Krippe werden Kinder ab 0,5 Jahre betreut. Weitere Angebote und Öffnungszeiten:

- Die Kindertagesstätte bietet flexible Betreuungszeiten zukünftig von 7.00 Uhr durchgehend bis 16.00 Uhr an. Die Eltern nehmen im Kindergarten verschiedenste Betreuungszeiten bis zur Ganztagesbetreuung in Anspruch. Aufgrund des gestiegenen Bedarfs werden die Betreuungszeiten in einer Kindergartengruppe auf 43 Stunden erweitert werden (Mo-Do. 7 -16 Uhr, Freitag 7-14 Uhr).
- In der Krippengruppe werden die Öffnungsstunden auf von bisher 30 auf 35 Stunden erhöht werden (täglich 7 – 14 Uhr).
- Für die zusätzlichen Öffnungszeiten ist nach Berechnung des KVJS ein Bedarf von 0,41 VK und damit rund 18.000 € Mehrkosten gegeben.

- Derzeit sind 8 Kinder aus den Zaberfelder Ortsteilen in der KITA Regenbogen aufgrund der ausgiebigen Öffnungszeiten angemeldet.
- Kinder mit Sprachförderbedarf werden von einer zusätzlichen Sprachförderkraft begleitet, die Maßnahme wird mit Landesmitteln aus dem Programm SPATZ gefördert.
- 1 Inklusions-Kind wird mit erhöhtem Personalaufwand, der über das Kreissozialamt ausgeglichen wird, betreut.
- Bis zu 30 Kinder sind täglich zum Mittagessen angemeldet. Das Essen für 3,30 € liefert ein Bio-Caterer aus Sulzfeld. Schulkinder nehmen aktuell nicht teil.
- Im KIGA-Jahr 2017/2018 steht wieder eine Praktikantin im Berufskolleg zur Verfügung.

Kommunaler Kindergarten in Leonbronn:

Im Kindergarten Leonbronn werden derzeit 24 Kinder in der Kindergarten- und 10 Kinder in der altersgemischten Gruppe betreut. 5 Kinder sollen eingeschult werden, 1 Kind mit Inklusionsbedarf ist in der altersgemischten Gruppe angemeldet. Die Kinderzahlen sind in den vergangenen Jahren insbesondere durch Zuzüge stark gestiegen. Die Kindergartengruppen sind bereits zu Beginn des Kindergartenjahres gut ausgelastet.

Um alle Kinder von 3 bis 6 Jahre aufnehmen zu können, wurde die Krippengruppe in eine altersgemischte Gruppe für 1 – 6-Jährige umgewandelt. Diese Gruppenform soll auch im kommenden Kindergartenjahr beibehalten werden. Die Geburtenentwicklung in Leonbronn zeigt eine für die Größe des Ortsteils konstant hohe Geburtenrate, die auch in den nächsten Jahren eine gute Auslastung der Einrichtung erwarten lässt und damit die zurückliegende Entscheidung des Gemeinderates zum Ausbau 2014/2015 weiterhin bestätigt.

Die Öffnungszeiten sind aufgrund des Bedarfs von Montag bis Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr festgelegt. Damit werden den Eltern 33 Öffnungsstunden und ein über die Regelzeiten (30 Std.) hinausgehendes Zeitfenster angeboten. Die Erzieherinnen erbringen ihre Vorbereitungszeit teilweise in der Einrichtung um der Aufsichtspflicht mit 2 Erzieherinnen nachzukommen.

Der Personalmehrbedarf durch Öffnungszeiten und altersgemischte Gruppe kann wie im zurückliegenden Kindergarten-Jahr wieder über einen Praktikums-/Ausbildungsplatz gedeckt werden. Damit kann sich unsere Kommune gleichfalls ihrer Verantwortung als Ausbildungsgemeinde stellen.

Seit April 2017 wird den Kindern ein warmes Mittagessen angeboten, das derselbe Bio-Caterer aus Sulzfeld wie für die KITA Regenbogen liefert. Bis zu 20 Essen werden täglich ausgegeben.

Kommunaler Kindergarten in Ochsenburg:

Im Kindergarten Ochsenburg sind aktuell 15 Plätze in der altersgemischten Gruppe für 2 – 6-jährige Kinder belegt, 1 Kind wird im Sommer eingeschult. Betreut werden 2 Kinder von Asylbewerbern aus Leonbronn. Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 8 – 14 Uhr geöffnet.

Der Kindergarten wurde im Winter 2016/2017 umfassend mit Dach, Heizung, Maler- und Fußbodenarbeiten für rund 120.000 € saniert. Die Geburtenentwicklung in Ochsenburg hat sich erfreulicherweise wieder stabilisiert.

Evangelischer Kindergarten „Sonnenblumenland“ in Michelbach:

Im Evang. Kindergarten Michelbach werden derzeit 22 Kinder betreut, 16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre, 6 Kinder unter 3 Jahre. 9 Kinder werden im September eingeschult. Geöffnet ist die Einrichtung täglich von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Die 2. Gruppe ist seit Januar 2016 als altersgemischte Kleingruppe mit 7 Plätzen eingerichtet. In dieser Gruppe können nun Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufgenommen werden. Zusätzliches Personal musste aufgrund der gleichzeitigen Verkleinerung der Gruppe nicht eingestellt werden. Im Kindergarten wird zusätzlich eine Sprachförderung angeboten.

Die Geburtenentwicklung in der Gemeinde im Überblick:

Jahrgang	OT Zaberfeld	OT Michelbach	OT Leonbronn	OT Ochsenburg	Gesamt	Kiga.	Ein-schulung
2010/2011	21	9	5	6	41	2013/14	2017
2011/2012	11	2	13	4	30	2014/15	2018
2012/2013	14	3	8	5	30	2015/16	2019
2013/2014	18	7	5	4	34	2016/17	2020
2014/2015	19	5	7	2	33	2017/18	2021
2015/2016	18	8	8	5	39	2018/19	2022
2016/ 04.17	12	4	7	3	26	2019/20	2023

Baugesuche

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Bergstraße 13, Flurstück 2809
- Errichtung eines Geräteschuppens, Amtshalde-Hubel 4, Flurstück 932/7
- Verlängerung des Hausdaches zur Überdachung der Terrasse, Reuternweg 16, Flurstück 4402

Der Gemeinderat hat allen drei Baugesuchen zugestimmt.

Bürgermeisterwahlen 2017 – Festlegung der Termine und des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat hat den Terminplan und die Ausschreibung für die Bürgermeisterwahl beschlossen.

Der Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird auf Sonntag, 24. September 2017 festgesetzt. Eine eventuell notwendige werdende Neuwahl wird am Sonntag, 15. Oktober 2017 stattfinden. Die Ausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin erfolgt im Staatsanzeiger am Freitag, 14. Juli 2017. Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Stellenausschreibung und spätestens am 28. August 2017 (Montag) bis 18 Uhr eingereicht werden.

Des Weiteren hat der Gemeinderat die Mitglieder für den Gemeindewahlausschuss gewählt.

Vorsitzender: Gemeinderat Eckhard Keller
Stellvertretender Vorsitzender: Gemeinderat Thomas Weiß
Beisitzer: Gemeinderat Rudi Werth
Beisitzer: Gemeinderat Jürgen Schüle
Stellvertretende Beisitzer: Barbara Piechotta und Stephanie Stuber
Schriftführer: Gemeindebedienstete Birgit Goos

Die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses bestehen darin

- Die Bürgermeisterwahl zu leiten und die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen
- Die Prüfung und Zulassung der Bewerbungen vorzunehmen
- das Wahlergebnis zu ermitteln und festzustellen